

Stricktipp vom „Schaf“: Stilllegen von Maschen



Stricktipp von Lydia Feucht, Autorin von „Babys in Tweed“ und des immerwährenden Kalenders „Strick-Zeit“.

Das Stilllegen von Maschen klappt super mit diesen Flechtschnüren (Bastelladen oder Kaufhaus). Sie sind innen hohl und lassen sich prima auf die Stricknadelspitze stecken. Von da kann man die Maschen auf die Schnur gleiten lassen, verknoten, fertig. Die Schnüre können nach Belieben gekürzt werden. Wenn man Ärmelmaschen stilllegt (beim VONU-Stricken) und die ganze Schnur benutzt, kann man das Strickteil damit auch sehr gut anprobieren. Die Schnüre sind elastisch, man kann sie verknoten, sie reißen nicht ab und sind ewig wiederverwendbar.



Die blaue Schnur steckt hier auf der Nadelspitze, bereit die Maschen aufzunehmen. Natürlich funktioniert das auch in umgekehrter Richtung: Wenn Maschen auf der Schnur liegen, steckt man die Nadelspitze auf die Schnur und schiebt die Maschen wieder auf die Nadel – flott und einfach.



Hier liegen Ärmelmaschen einer Jacke auf der blauen Schnur.



Homepage Lydia Feucht: www.atelierimwintergarten.de

Homepage Kaeti fancywork: www.kaeti.de

